

PRESSEINFORMATION

*Gesellschaft + Soziales / Integration + Randgruppen / Religion + Spiritualität / Politik /
Pädagogik + Psychologie*

Öfs-Tagung 18.–19. Oktober 2019

Begegnung jenseits der Grenzen Dem Verbindenden auf der Spur

Melk, 21.09.2019: Die 8. Tagung des **Öfs** im Hotel Schlosspark Mauerbach/NÖ steht unter dem Motto „Begegnung jenseits der Grenzen – dem Verbindenden auf der Spur.“

Die TeilnehmerInnen erwarten

- zwei Vorträge mit Ute Karin Höllrigl und Pfarrer Markus Fellingner,
- ein Roundtable-Dialog moderiert von Ursula Baatz,
- 13 Workshops und
- ein gemeinsames Großgruppen-Ritual u. v. m.

Damit wird der Bogen gespannt zwischen Interkulturalität und Spiritualität – unter dem besonderen Aspekt von Systemaufstellungen. Es ist eine Einladung, an die Grenzen des uns Bekannten zu gehen und vielleicht sogar darüber hinaus.

Die Brücke zwischen verschiedenen Kulturen wird nicht nur von den ReferentInnen angesprochen, sondern das **Öfs** lebt sie diesmal ganz aktiv: zum ersten Mal findet die **Öfs**-Tagung zweisprachig statt, mit Mitwirkenden und Teilnehmenden aus dem deutschsprachigen und spanischsprachigen Raum.

Das **Öfs** hat diese Tagung mit der Absicht konzipiert, Menschen, die diese Qualitäten und Haltungen in den verschiedensten Bereichen des Lebens verwirklichen, vorzustellen. Die Teilnehmenden sind eingeladen, sich von ihnen berühren, inspirieren und ermutigen zu lassen. Diese Begegnungen dürfen persönliche Prozesse anstoßen und damit Sein und Wirken der Einzelnen bereichern.

Aus den genannten Gründen wendet sich diese Tagung über die Aufstellungsarbeit hinaus nicht nur an jene, die im therapeutischen oder beraterischen Feld tätig sind, sondern wirklich an alle Menschen, denen Fragen der kulturellen und spirituellen Vielfalt am Herzen liegen.

Samstag, 19. Oktober 2019, 14-17:30 Uhr

**Workshop von Franziska Tillmanns: „Das Offensichtliche und das Verborgene:
Aufstellung und Präsenz“**

Dieser Workshop wird konsekutiv Deutsch-Spanisch übersetzt.

Zum Inhalt

Der Workshop-Titel weist darauf hin, dass es jenseits der Geschichten, die wir uns über uns selbst erzählen, etwas gibt, das im „Dahinter“ liegt und uns mehr oder weniger unbekannt ist. Aufstellungen sind ganz wunderbar geeignet, diese dahinter liegende Geschichte aufzublättern - zu erspüren und berührbar zu machen - das Schöne sowie das Schwere. Berührbar geworden, lässt das Schwere sich auch wandeln.

Franziska Tillmanns bezieht in diesem Workshop die Elemente Erde, Wasser, Feuer, Luft und Äther mit ein, sowohl in einer geleiteten Imagination als auch in einer Aufstellung. Bei aller Unterschiedlichkeit von uns Menschen stellen die Elemente etwas Verbindendes dar – sowohl auf der stofflichen, als auch auf der - Bedeutungsebene. Letztere wird zwar situationsbedingt und auch kulturbedingt unterschiedlich gesehen. Die Erde trägt alle, das Wasser fließt und überwindet Grenzen, usw.

Franziska Tillmanns möchte mit diesem Seminar einen Impuls geben, das uns Innewohnende und Umgebende bewusst wahrzunehmen - das bedeutet, mit sich selbst und der Umwelt verantwortlich umzugehen.

Ihre Absicht ist es auch, existentielle Themen im Zusammenhang mit Aufstellungsarbeit und Spiritualität zu betrachten. Spiritualität bedeutet Präsenz - eine der grundlegenden Qualitäten, die in der Aufstellungsarbeit hilfreich ist.

Zur Person

Tillmanns Franziska, A _ www.franziskatillmanns.com

Ausbildung MTA (Medizinisch-technische Assistentin) in Wien. Teilstudium Kommunikationswissenschaft. Jung'sche Analyse, verschiedene Aus- und Weiterbildungen. Seit 1991 Psychotherapie-Praxis. Im Vorstand der Gesellschaft für Psychoonkologie. Ausbildung Multimediale Kunsttherapie. Ab 1993 Ausbildungen in Aufstellungsarbeit bei Bert Hellinger, Matthias Varga von Kibéd, Insa Sparrer, Apsys u. v. a. Auseinandersetzung mit Buddhismus und Sufismus.

Zur Publikation



Der Titel „Das Offensichtliche und das Verborgene.“ weist bereits darauf hin: Jenseits der Geschichten, die wir uns über uns selbst erzählen, gibt es etwas, das im Dahinter liegt und uns mehr oder weniger bekannt ist. Aufstellungen sind ganz wunderbar dazu geeignet, diese Geschichte dahinter aufzublättern - zu erspüren, darzustellen und berührbar zu machen - das Schöne sowie das Schwere. Berührbar geworden, lässt das Schwere sich auch wandeln.

Der Untertitel des Buches „Aufstellung und Präsenz - Erde, Wasser, Feuer, Luft und Äther - spirituelle Impulse für Aufstellungsprozesse“ verweist auf die fünf Elemente: Erde, Wasser, Feuer, Luft und Äther. Diese erfahren besondere Aufmerksamkeit in Hinblick auf Aufstellungsprozesse.

Das Buch soll mit Meditationsanleitungen, geführten Imaginationen, Aufstellungsbeispielen und Reflexionen als Anregung verstanden werden, aufmerksamer, präsenter und „ganzer“ zu werden.

Über das Öfs

Das Österreichische forum Systemaufstellungen (**Öfs**) bietet AnwenderInnen, KlientInnen und Interessierten ein umfassendes Angebot. Im Dienste der Arbeit mit Systemaufstellungen definiert und sichert der Verein Qualität und vermittelt in zahlreichen Veranstaltungen Erfahrung und Wissen. Ein Anliegen ist es, Systemaufstellungen in der Öffentlichkeit kompetent und seriös zu präsentieren. Auf der **Öfs**-Webseite finden Interessierte eine Liste von AufstellerInnen, die nach klar definierten Qualitätskriterien gelistet wurden.

Rückfragehinweis und Terminvereinbarungen:

Mag. Sylvia Kabelka, Mobil + 43 680 322 22 02

s.kabelka@forum-systemaufstellungen.at

Programm **Öfs**-Tagung 2019 und Anmeldung:

<https://www.forum-systemaufstellungen.at/tagung/>